

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 26.04.2012, 19.45 Uhr, im großen Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind:                   GV Peter Sierau als Vorsitzender  
  GV Claudia Ludwig  
  GV Horst Schumann  
  GV Jens Hoffmann (für GV Ulf Zingelmann)  
  WB Volker Andresen (für WB George Gericke)  
  WB Harald Martens

Es fehlt entschuldigt:         GV Ulf Zingelmann  
  WB George Gericke  
  WB Manfred Jacke

Außerdem anwesend:         Bürgermeister Walter Nussel ab TOP 4  
  Herr Reinhardt von Biethahn + Partner Ingenieure zu TOP 3  
  GV Peter Lange  
  GV Christian Winter  
  Bodo Lork zu TOP 4  
  Thorsten Tenzer  
  Michèl Soltmann  
  Natalia Bart als Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Tagesordnungspunkt „Sanierung der Entwässerungsleitungen am Feuerwehrgerätehaus“ wird einvernehmlich dem Tagesordnungspunkt „Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs“ vorangestellt.

Es ergibt sich somit folgende

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1.       Einwohnerfragestunde
2.       Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.03.2012
3.       Sanierung der Entwässerungsleitungen am Feuerwehrgerätehaus  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
4.       Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)  
hier: 1. Ergebnisse der Beratungen in den Fraktionen  
          2. Beschleunigung der Buslinie 364 (Trittau – Rahlstedt)
5.       Sanierung Fußweg Campestraße  
hier: Sachstandsbericht

6. Verkehrsentwicklung in der Gadebuscher Straße  
hier: Vorstellung der Ergebnisse
7. Grundhafte Sanierung der L160  
hier: 1. Vorstellung 1. BA – gewählte Variante 2  
2. Beratung über eine Querungshilfe im Bereich Amselweg – Fußweg Ententeich
8. Überprüfung der Straßenreinigungssatzung  
hier: Herausnahme kleinerer Anlieger- und Wohnstraßen
9. Grundsanie rung und Brandschutz Campehaus  
hier: 1. Ergebnisse der erneuten Beratungen in den Fraktionen  
2. Entscheidung über das weitere Vorgehen
10. Sportsarea Großenseer Straße 12  
hier: Freigabe der Haushaltsmittel für die Errichtung der Fläche
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

13. Grundstücksangelegenheiten, Planungen für einzelne Grundstück

### Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Fragen werden nicht gestellt.

### Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.03.2012

---

GV Claudia Ludwig merkt zu TOP 14.1 an, dass in Absatz 1 Satz 2, der Teil des Satzes „*sobald die schriftliche Einverständniserklärung vorliegt*“ ergänzt werden muss.  
Dieser Änderung stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012)                      1/306, **1/300**, 2/200

### Zu TOP 3: Sanierung der Entwässerungsleitungen am Feuerwehrgerätehaus hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012. -

Herr Reinhardt von Biethahn + Partner Ingenieure, Neumünster, stellt anhand des Leitungsplanes den Umfang der im vergangenen Jahr durchgeführten Maßnahmen dar und geht auf die in diesem Jahr notwendigen Arbeiten detailliert ein.

Er berichtet, dass das Sanierungskonzept drei Hauptmängel beseitigen soll. Diese wären

1. Verstopfungen in den Regenwasserleitungen
2. Schäden der Leitungen durch Wurzeleinwuchs und
3. Fehlan schlüsse

Mit dem Bau kann nach Bereitstellung der Mittel Ende Mai begonnen werden. Bei einer Bauzeit von ca. 6 Wochen wären die Arbeiten voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen.

WB Harald Martens ist der Ansicht, dass der Beschluss für die Sanierung erst sinnvoll ist, wenn eine Entscheidung bezüglich der Sanierung des Campehauses und der Turnhalle getroffen wurde und stellt daher den Antrag, die Maßnahme zurück zu stellen. Hierüber wird abgestimmt.

Stimmenverhältnis: 1 Ja-Stimme  
4 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag von WB Harald Martens abgelehnt.

Anschließend wird über den in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung:

1. Für die Sanierung der Entwässerungsleitungen am Feuerwehrgerätehaus werden im Haushaltsplan 2012 bei der Haushaltsstelle 082.3.1300.9480 – Sanierung der Entwässerungsleistungen – überplanmäßig 16.000 Euro bereitgestellt.
2. Die Mehrausgaben sind durch eine Entnahme aus der Rücklage zu decken.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) 1/1, 1/2, FFW, **1/300**, HSM, Biethahn + Partner

Zu TOP 4: Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

- hier: 1. Ergebnisse der Beratungen in den Fraktionen  
2. Beschleunigung der Buslinie 364 (Trittau – Rahlstedt)
- 

GV Peter Sierau nimmt Bezug auf die Vorlage sowie die Beratungen zu TOP 8 der letzten Sitzung am 15.03.2012 und erfragt die Ergebnisse aus den Fraktionen.

GV Jens Hoffmann trägt vor, dass die CDU-Fraktion ausdrücklich die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Beschleunigung der Buslinie 364 (Trittau – Rahlstedt) begrüßt.

GV Claudia Ludwig berichtet, dass die SPD-Fraktion diese Maßnahmen ebenfalls befürwortet und der Variante VI zustimmt.

GV Horst Schumann teilt mit, dass auch die BGT-Fraktion dieser Variante zustimmt.

Herr Lork geht auf die bisherigen Überlegungen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch die Beschleunigung der Buslinie 364 (Trittau – Rahlstedt) ein und stellt den finanziellen Bedarf dar.

Er berichtet, dass die Angebotsabgabe für die Neuausschreibung des Netzes Trittau Mitte Mai dieses Jahres endet und erst danach die tatsächlichen Kosten für die bevorzugte Variante VI ermittelt werden können. Voraussichtlich werden diese ca. 60.000 Euro betragen. Diese Zahl beruht jedoch auf einer alten Kalkulation. Abweichungen von 50 % - 100 % sind möglich. Die zukünftige Kostenbeteiligung des Kreises Stormarn hängt von den tatsächlichen Fahrgastzahlen ab, die noch zu ermitteln sind.

Es wäre denkbar, eine Linie auf die westliche Entlastungsstraße umzuleiten, jedoch kann eine Verschiebung der Linien innerhalb von Trittau erst zu einem späteren Zeitpunkt überdacht werden. Die Bahn hat ihre Fahrtzeiten in Richtung stadtauswärts um bis zu 10 Minuten verändert, welches vor allem Auswirkungen auf die Linien 369/364/333 hat. Dadurch muss das gesamte Netz neu aufeinander abgestimmt werden. Erst nach Auftragsvergabe kann über eine Änderung des Linienverlaufes gesprochen werden.

Anschließend trägt Herr Lork dem Ausschuss seinen Beschlussvorschlag vor.

GV Horst Schumann stellt um 20.12 Uhr den Antrag auf eine fünfminütige Beratungspause. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

BM Walter Nussel betritt um 20.15 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

Um 20.17 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung wieder und lässt über den von Herrn Lork formulierten Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für die Gemeinde Trittau zur Beschleunigung der Buslinie 364 (Trittau – Rahlstedt) die Umsetzung der Basisvariante durch den Kreis Stormarn als Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs, abhängig von den auf die Gemeinde Trittau zukommenden Kosten nach dem Ausschreibungsergebnis.

Daher wird der Kreis Stormarn gebeten, den nach dem Ausschreibungsergebnis auf die Gemeinde zukommenden Kostenanteil zu ermitteln, sodass eine Beschlussfassung der zuständigen Gremien zur Bereitstellung der Mittel erfolgen kann.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen.

WB Harald Martens nimmt wieder an der Sitzung teil.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **2/100**, 1/300

Zu TOP 5: Sanierung Fußweg Campestraße  
hier: Sachstandsbericht

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012. -

Im Vorwege der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses fand eine Besichtigung des Fußweges in der Campestraße statt, an der GV Peter Sierau, GV Horst Schumann, GV Claudia Ludwig und WB Harald Martens vom Ausschuss sowie GV Jens Hoffmann von der Gemeindevertretung teilgenommen haben.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss wird folgender Beschlussvorschlag formuliert und zur Abstimmung gestellt:

Die Verwaltung wird gebeten, zum Nachtragshaushaltsplan 2012 die Kosten für das Anheben des Fußweges auf der süd-westlichen Seite der Campestraße zu ermitteln und die Beitragsfähigkeit der Maßnahme zu prüfen.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/302**, 1/305, 1/210, 1/303

Zu TOP 6: Verkehrsentwicklung in der Gadebuscher Straße  
hier: Vorstellung der Ergebnisse

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 11.04.2012. -

Die Ergebnisse der Verkehrsentwicklung in der Gadebuscher Straße werden zur Kenntnis genommen.

BM Walter Nussel ist über die Anzahl der Pkw's erfreut, obwohl der größte Teil der Gadebuscher Straße noch unbebaut ist.

GV Jens Hoffmann merkt an, dass sich die Verkehrsströme durch den Bau des zukünftigen Kreisel noch verändern werden.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Gegenüberstellung der damaligen Ergebnisse mit den Prognosen und aktuellen Ergebnissen der Verkehrszählungen zu erarbeiten.

GV Peter Sierau regt zur Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation im Herrenruhmweg die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage an.

BM Walter Nussel fügt hinzu, dass der Ausbau des Herrenruhmweges in den Jahren 2013-2015 ebenfalls geplant werden muss.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300**, 2/100, 1/302

Zu TOP 7: Grundhafte Sanierung der L160

hier: 1. Vorstellung 1. BA – gewählte Variante 2

2. Beratung über eine Querungshilfe im Bereich Amselweg – Fußweg Ententeich

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012. -

BM Walter Nussel merkt an, dass sehr viel Fläche vor der Polizei vorhanden ist und somit ausreichend Platz für die Schaffung von Parkstreifen gegeben wäre.

GV Jens Hoffmann hinterfragt, ob es wirklich nötig ist die Fläche in Parkplätze umzuwandeln. Er schlägt vor, die Flächen an die Anwohner zu verkaufen, da mit der Sanierung der L 160 bereits genügend Kosten aufkommen werden.

Der Ausschuss ist sich einig im Bereich vor der Polizei keine zusätzlichen Parkflächen zu schaffen. Für diesen Bereich wird vielmehr die Verlegung der mittleren Bushaltestelle Rausdorfer Straße angeregt, wodurch ebenfalls eine Verbindung an die Gadebuscher Straße geschaffen werden kann.

Mit der Sanierung soll im September begonnen werden.

Es wird über den in der Sitzungsvorlage formulierten und vom Ausschuss geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Dem Bau in der vorgestellten Form wird zugestimmt. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung:

1. Für die grundhafte Sanierung der Rausdorfer Straße sind im Nachtrag 2012 zusätzlich 419.000 Euro bereit zu stellen. Die Erstattung vom Land ist als Einnahme zu veranschlagen.
2. Der Bürgermeister erteilt einem sachverständigen Verkehrsplanungsbüro den Auftrag, ein Gutachten über die Notwendigkeit einer Querungshilfe im Bereich Amselweg und Fußweg Ententeich zu erstellen. Dabei soll auch die Möglichkeit zur Verlegung der mittleren Bushaltestelle in den 1. BA (Höhe Polizei) überprüft werden.
3. Die Entscheidung über eine Querungshilfe in diesem Bereich wird bis zur Vorlage des Gutachtens des Planungsbüros zurückgestellt.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/302**, 1/303, 2/100, 1/400, Masuch + Olbrisch

Zu TOP 8: Überprüfung der Straßenreinigungssatzung  
hier: Herausnahme kleinerer Anlieger- und Wohnstraßen

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012. –

Es wird über den in der Sitzungsvorlage formulierten und erweiterten Beschlussvorschlag abgestimmt:

1. Die Straße Billredder im Bereich zwischen den Anbindungen Billetal und Berliner Straße ist in die Straßenreinigungssatzung aufzunehmen.
2. Die Heinrich-Hertz-Straße und der Wiesenweg sind aus der Straßenreinigungssatzung herauszunehmen. Die Reinigungspflicht wird auf die Grundstückseigentümer übertragen.
3. Die gebührenrechtlichen Auswirkungen sind gesondert zu prüfen.
4. Die Entwicklungen in der Heinrich-Hertz-Straße sollen spätestens zum Herbst 2012 überprüft und dem Ausschuss berichtet werden.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
1 Enthaltung

Damit ist der erweiterte Beschlussvorschlag angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) 1/100, 1/210, **1/303**

Zu TOP 9: Grundsanierung und Brandschutz Campehaus

- hier: 1. Ergebnisse der erneuten Beratungen in den Fraktionen  
2. Entscheidung über das weitere Vorgehen
- 

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012. -

GV Claudia Ludwig stellt zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages den Antrag, die Nutzung des Dachgeschosses durch Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen wieder zu gestatten.

GV Jens Hoffmann kann sich dem Antrag nicht anschließen und schlägt vor, vorerst nur den Schornstein abzudecken und das Konzept der Hochschule 21 abzuwarten.

WB Harald Martens erinnert an seine Aussagen zur Übernahme des Gebäudes zum August 2010. Er befürwortet den Rückbau des Schornsteinkopfes und die Abdichtung des Daches in diesem Bereich.

Es wird über den in der Sitzungsvorlage formulierten und vom Ausschuss geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung, die Haushaltsstelle 082.3.76100.94004 – Herrichtung ehem. Physikraum – mit einem Sperrvermerk zu versehen.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, die Abdichtung des Schornsteinkopfes zu veranlassen.
3. Über die Umsetzung der dringend notwendigen brandschutztechnischen Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes im Erd- und Obergeschoss soll nach Vorliegen des Brandschutzgutachtens und Sanierungskonzeptes beraten werden.

4. Das Dachgeschoss wird bis zum Vorliegen des städtebaulichen Konzeptes und der energetischer Sanierungsmöglichkeiten aus der Nutzung genommen.
5. Über die Umsetzung weiterer Maßnahmen wird nach der Erarbeitung des städtebaulichen Konzeptes und der energetischer Sanierungsmöglichkeiten durch die Hochschule 21 beraten.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der geänderte Beschlussvorschlag angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) 1/1, 1/2, 2/2, **1/300**, HSM, Architektur + Stadtplanung

Zu TOP 10: Sportsarea Großenseer Straße 12

hier: Freigabe der Haushaltsmittel für die Errichtung der Fläche

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 11.04.2012. -

GV Claudia Ludwig teilt mit, dass sie sich freut, dass es endlich los geht und die Sportsarea errichtet wird.

GV Jens Hoffmann bemängelt, dass noch immer nicht der gesamte Nato-Draht aus dem angrenzenden Knick entlang des Verbindungsweges Großenseer Straße / Heinrich-Hertz-Straße entfernt wurde. Der Bauhof wird diesen unverzüglich entfernen.

Des Weiteren kritisiert GV Jens Hoffmann, dass sich die Fläche neben der Salzhalle, welche als Materiallager durch den Bauhof genutzt wird, in einem unordentlichen Zustand befindet. Herr Tenzer berichtet, dass diese Fläche mit der Herrichtung der Sportsarea auf Vordermann gebracht wird.

Anschließend wird über den in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag abgestimmt:

1. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 082.3.5600.9471 – Sportsarea - Errichtung der Fläche – aufzulösen.
2. Die Mehrausgaben von 561,26 Euro bei der Haushaltsstelle 082.3.5600.9470 – Sportsarea - Materialbeschaffung – sind durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 082.3.5600.9471 – Sportsarea - Errichtung der Fläche – zu decken.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen  
keine Nein-Stimme  
keine Enthaltung

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300**, 1/200, 2/200, 1/303

## Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

---

11.1 GV Peter Sierau erfragt den Sachstand zur Barrierefreien Mühlau.

Herr Tenzer berichtet, dass zwei Angebote eingegangen sind und die Bewilligung abgewartet wird. Eine genaue Vorstellung zum Sachstand erfolgt zeitnah.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300**

11.2 Herr Soltmann berichtet, dass das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, der AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau GmbH & Co. KG mit Schreiben vom 03.04.2012 eine Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Erweiterung der Kompostierung und Integration einer Vergärungsanlage erteilt hat.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300, 1/400**

11.3 GV Jens Hoffmann erinnert an die Überprüfung der Beschädigungen des Fußwegpflasters in der Vorburgstraße / Höhe „Santa Rio“.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/302**

11.4 WB Harald Martens erinnert daran, dass er bereits vor 2 Jahren angeregt habe, dass die Verwaltung die Umstellung der Abschlagszahlungen der Gemeinden auf eine monatliche Abrechnung prüfen möge.

Herr BM Nussel merkt an, dass dies Sache des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ist.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/200**

11.5 WB Harald Martens wendet sich gegen die Kritik von BM Nussel an Äußerungen von Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern zur Überplanung des Ortsmittelpunktes.

BM Walter Nussel hält seine Äußerungen für angemessen.

11.6 GV Peter Sierau erkundigt sich nach dem Stand der Planungen zum Bau des Kreisverkehrsplatzes Hamburger Straße / Mühlenweg.

BM Walter Nussel und Herr Tenzer berichten, dass noch auf die Freistellung der Maßnahme gewartet werde.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/302**

11.7 Herr Tenzer berichtet zur Situation der Parkplätze Im Raum. Eine Schaffung zusätzlicher Parkplätze ist nicht möglich. Er berichtet jedoch von dem Vorschlag von Herrn Lork, dass auf die freien Parkplätze im Bereich der Großenseer Straße verwiesen werden sollte und empfiehlt dort ebenfalls die Einführung von beschränkten Parkzeiten.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300, 2/100**

11.8 WB Harald Martens bemängelt den noch immer schlechten Zustand der Kleingartenanlage an der Großenseer Straße.

BM Walter Nussel berichtet, dass der Kleingartenverein eine zusätzliche Reinigungsaktion durchgeführt hat; sich derzeit aber noch 7 Mitglieder gegen den Abriss ihrer Lauben wehren. Die allgemeine Situation hat sich jedoch schon wesentlich verbessert.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/302**, 2/100

11.9 Herr Tenzer berichtet zur Sanierung des Ehrenmals, dass in Abstimmung mit der Kirche zwischenzeitlich die Fichten gefällt worden sind und nunmehr die Baumstubben gefräst werden müssen.

Der Ausschuss stimmt dem Fräsen der Stubben zu. Die Kosten von rd. 900 Euro sollen aus den Haushaltsmitteln zur Umsetzung der Maßnahmen beglichen werden.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **1/300**, Bauhof

11.10 GV Jens Hoffmann bemängelt, dass noch immer Müll und Gartenabfälle im westlichen Entwässerungsgraben entsorgt werden.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **2/100**, ZV Obere Bille

11.11 BM Walter Nussel berichtet über eine Anliegereingabe zur Straßenreinigung Im Raum/Gartenstraße. Es soll geprüft werden, ob die Straßen ebenfalls aus der Straßenreinigung genommen werden sollen.

(BA/UA Trittau vom 26.04.2012) **3/303**

Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

---

Fragen werden nicht gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.35 Uhr

| **Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil** an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22.10 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 3	Sanierung der Entwässerungsleitungen am Feuerwehrgerätehaus	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012
zu TOP 4	Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	Beschlussvorschlag des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 26.04.2012
zu TOP 5	Sanierung Fußweg Campestraße	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012
zu TOP 6	Verkehrsentwicklung in der Gadebuscher Straße	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 11.04.2012
zu TOP 7	Grundhafte Sanierung der L160	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012
zu TOP 8	Überprüfung der Straßenreinigungssatzung	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012
zu TOP 9	Grundsanierung und Brandschutz Campehaus	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.04.2012
zu TOP 10	Sportsarea Großenseer Straße 12	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 11.04.2012

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 4	Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	Beschlussvorschlag des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 26.04.2012
----------	--	---